

Dreizehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1887

Autor(en): **Weissenbach**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **35 (1887)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-730590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dreizehnter Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

für das Jahr

1887.



Basel.

Buchdruckerei Kreis, Petersgraben 21.

1888.

Namentliches Verzeichniß

der Mitglieder des Comite der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten.

1. Vom Verwaltungsrath der Schweizerischen Centralbahn gewählt:

Weiffenbach, Pl., Vice-Präsident des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn.
Geusler, W., Mitglied " " " " "
Oberer, J. J., " " " " " "

2. Vom Verwaltungsrath der Schweizerischen Nordostbahn gewählt:

Studer, H., Präsident der Direction der Nordostbahn.
Escher, Dr. G., Vice-Präsident " " " "
Ruffenberger, G., Mitglied " " " "

3. Von der Einwohnergemeinde Bremgarten gewählt:

Kölliker, J., Vice-Annuann, Vice-Präsident des Comite,
Wicklisbach, J., Stadt-Annuann,
Weiffenbach, R., Bezirks-Gerichtspräsident.



An das Tit. Comite der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den dreizehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1887 für die Eisenbahn-Unternehmung Wohlen-Bremgarten vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Nachdem von der Rechnungsprüfungscommission der Unternehmung neuerdings die Frage angeregt worden war, ob nicht durch Einführung des Tramway-Betriebes eine Reduction der Betriebskosten herbeigeführt werden könnte, und diese Anregung auch in Ihrer Comitesitzung war besprochen worden, haben wir dieselbe einer wiederholten Untersuchung unterstellt. Dieselbe bestätigte jedoch das Ihnen im Geschäftsbericht für das Jahr 1882 mitgetheilte Resultat, daß die Vereinigung des Betriebes der Bahnstrecke Wohlen—Bremgarten mit derjenigen der Linie Brugg—Wohlen die unter Umständen vortheilhafteste Combination bietet.

Bei Einführung einer andern Betriebsweise könnten nämlich die Kosten der allgemeinen Verwaltung und des Expeditionsdienstes nicht weiter reducirt werden, als es bisher schon der Fall war. Die Verminderung des Zugsgewichtes wäre auch nicht eine so erhebliche, daß aus derselben eine wesentlich geringere Inanspruchnahme des Oberbaues und eine bezügliche Kostendifferenz für den Bahnunterhalt abgeleitet werden könnte, indem der letztere einer Reihe von Einflüssen ausgesetzt ist, welche von größerer Bedeutung sind, als ein kleiner Unterschied in der Belastung.

Der Fahrdienst ließe sich beim Trambetrieb an sich allerdings billiger einrichten, als beim Normalbetrieb. Es ist aber für die Bahn Wohlen-Bremgarten zu beachten, daß die Einführung eines Dampfomnibus, wobei Motor und Wagen in einem Fahrzeug vereinigt werden, sich nicht eignet, weil derselbe zu schwer construirt werden müßte, um das Mitführen von beladenen Güterwagen zu ermöglichen; es wäre daher eine wesentliche Reduction des todtten Gewichtes gegenüber leichten Locomotiven mit besonderen Wagen nicht mehr möglich, während Remisurung, Reinigung und Unterhalt größere Arbeit und Kosten veranlassen würden. Wenn man aber aus den angeführten Gründen genöthigt wäre, auch den Trambetrieb mit getrenntem Motor durchzuführen, so ergäbe sich gemäß der aufgestellten Detailberechnung selbst in dem Falle keine wesentliche Ersparniß, wenn von der Bundesbehörde gestattet würde, die Locomotive durch einen einzigen Mann, der die Functionen des Locomotivführers und Heizers zusammen zu besorgen hätte, bedienen zu lassen. Es wäre aber mit dieser Einrichtung der Uebelstand verbunden, daß die Fahrzeit der Züge von 20 auf 27 Minuten verlängert werden müßte. Eine fernere Inconvenienz würde dadurch geschaffen, daß das bereits vorhandene Betriebsmaterial der Unternehmung veräußert und durch anderes nach neuem System ersetzt werden müßte, ein Umtausch, welcher nur mit Verlust bewerkstelligt werden könnte.

Andererseits ermöglicht die Vereinigung des Betriebes der Strecke Wohlen—Bremgarten mit derjenigen Brugg—Wohlen der Centralbahn die Uebernahme desselben gegen eine Entschädigung von Fr. 1. 46 per Locomotivkilometer, welcher Ansatz auch bei der billigsten Betriebsweise nicht zu erreichen wäre, falls die kurze Strecke von 8 Kilometern selbstständig betrieben würde. Wir könnten daher auch jetzt nicht empfehlen, die derzeitige Betriebsführung zu ändern.

II.

Bahnbau.

Zum Berichtsjahre sind keine Bauarbeiten ausgeführt worden.

III. Betrieb.

1. Einnahmen und Statistik des commerciellen Betriebs.

a. Nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.								
	1887		1886		1887				1886				
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Ct.	Procente	p. Kilom.	Fr.	Ct.	Procente	p. Kilom.	
I. Personentransport.													
a. zur gewöhnlichen Fahrtaqe:													
Einfache Fahrt	10,150	46.42	10,099	44.26	5,068	57	52.56	633	5,024	55	53.06	628	
b. zu ermäßigten Fahrtaqen:													
Hin- und Rückfahrtsbillete . .	11,098	50.76	10,658	46.72	4,421	64	45.85	553	4,239	45	44.77	530	
Uebrige Billete	617	2.82	2,057	9.02	153	75	1.59	19	206	15	2.17	26	
Total	21,865	100.—	22,814	100.—	9,643	96	100.—	1,205	9,470	15	100.—	1,184	
Recapitulation nach Classen:													
II. Classe	1,278	5.85	1,029	4.51	765	94	.	95	631	30	.	79	
III. "	20,587	94.15	21,785	95.49	8,878	02	.	1,110	8,838	85	.	1,105	
Total	21,865	100.—	22,814	100.—	9,643	96	49.99	1,205	9,470	15	49.01	1,184	
	Tonnen		Tonnen										
II. Gepäcktransport	104	.	102	.	552	74	2.87	69	552	60	2.86	69	
III. Viehtransport:	Stück		Stück										
Classe I.	10	3.26	4	0.94	222	82	.	.	275	05	.	.	
" II.	257	83.99	339	79.39									
" III.	32	10.46	39	9.14									
" IV.	7	2.29	45	10.53									
Total	306	100.—	427	100.—	222	82	1.15	28	275	05	1.42	34	
	Tonnen		Tonnen										
IV. Transport von Gütern	353	.	341	.	1,404	69	7.23	175	1,219	01	6.31	152	
V. Transport von gewöhnlichen Gütern:	Tonnen		Tonnen										
Stückgutclasse 1	874	21.96	972	21.88	6,501	27	.	.	6,734	54	.	.	
" 2	841	21.14	727	16.37									
Wagenladungsclasse A	258	6.48	191	4.30									
" B	24	0.60	—	—									
" Ia	112	2.81	80	1.80									
" Ib	298	7.49	332	7.47									
" IIa	27	0.68	65	1.46									
" IIb	—	—	221	4.97									
" IIIa	159	4.—	129	2.90									
" IIIb	1,386	34.84	1,726	38.85									
Total	3,979	100.—	4,443	100.—	6,501	27	33.70	813	6,734	54	34.86	842	
VI. Verschiedenes (Spesen) . .	.	.	.	.	964	72	5.01	121	1,071	—	5.54	134
Gesamt-Total der Einnahmen	.	.	.	.	19,290	20	100.—	2,411	19,322	35	100.—	2,415

b. Nach den Monaten.

1887	Transportquantitäten			Brutto-Einnahmen												1887	
	Per- sonen	Güter und Gepäck	Vieh	im Ganzen									per Kilometer				
				Personen			Gepäck, Vieh und Güter			Total			1887		1886		
				Fr.	Gt.	Procente	Fr.	Gt.	Procente	Fr.	Gt.	Procente	Fr.	Gt.	Fr.		Gt.
Jannar . . .	1,545	407	16	685	88	7.11	753	47	7.81	1,439	35	7.46	179	92	178	08	Jannar.
Februar . . .	1,607	453	23	707	19	7.33	807	27	8.37	1,514	46	7.85	189	31	155	63	Februar.
März . . .	1,508	561	19	669	07	6.94	1,079	66	11.20	1,748	73	9.07	218	59	241	05	März.
April . . .	1,726	536	14	775	06	8.04	1,005	14	10.42	1,780	20	9.23	222	52	240	60	April.
Mai . . .	1,798	375	6	793	41	8.22	719	95	7.46	1,513	36	7.84	189	17	186	25	Mai.
Juni . . .	2,195	244	13	941	—	9.74	633	24	6.56	1,574	24	8.16	196	78	168	33	Juni.
Juli . . .	1,941	268	32	860	05	8.92	695	76	7.22	1,555	81	8.07	194	48	176	61	Juli.
August . . .	2,162	266	62	939	61	9.76	744	83	7.71	1,684	44	8.73	210	55	191	33	August.
September . .	1,846	291	31	832	38	8.63	728	78	7.56	1,561	16	8.09	195	15	231	93	September.
Oktober . . .	2,127	314	36	937	67	9.73	832	36	8.62	1,770	03	9.18	221	25	237	66	Oktober.
November . . .	1,728	391	20	763	93	7.92	865	94	8.98	1,629	87	8.45	203	73	210	17	November.
Dezember . . .	1,682	330	34	738	71	7.66	779	84	8.09	1,518	55	7.87	189	82	197	66	Dezember.
Total	21,865	4,436	306	9,643	96	100.—	9,646	24	100.—	19,290	20	100.—	2,411	27	2,415	30	Total
gegenüber 1886																	gegenüber 1886
mehr . . .	—	—	—	173	81		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger . . .	949	450	121	—	—		205	96		32	15		4	03			weniger.

1886	Transportquantitäten			Brutto-Einnahmen												1886	
	Per- sonen	Güter und Gepäck	Vieh	im Ganzen									per Kilometer				
				Personen			Gepäck, Vieh und Güter			Total			1886		1885		
				Fr.	Gt.	Procente	Fr.	Gt.	Procente	Fr.	Gt.	Procente	Fr.	Gt.	Fr.		Gt.
Jannar . . .	1,610	338	8	720	19	7.60	704	44	7.15	1,424	63	7.39	178	08	160	37	Jannar.
Februar . . .	1,564	239	15	689	53	7.27	555	53	5.63	1,245	06	6.44	155	63	157	40	Februar.
März . . .	1,754	716	69	776	13	8.19	1,152	25	11.70	1,928	38	9.98	241	05	187	51	März.
April . . .	2,463	495	14	864	18	9.11	1,060	66	10.77	1,924	84	9.96	240	60	207	23	April.
Mai . . .	1,810	300	23	795	27	8.39	694	73	7.05	1,490	—	7.71	186	25	186	26	Mai.
Juni . . .	1,615	227	39	718	97	7.59	627	64	6.37	1,346	61	6.97	168	33	164	90	Juni.
Juli . . .	1,772	258	16	789	29	8.32	623	57	6.33	1,412	86	7.31	176	61	226	56	Juli.
August . . .	2,511	238	70	894	80	9.44	635	81	6.46	1,530	61	7.92	191	33	202	55	August.
September . .	2,000	514	40	890	20	9.39	965	27	9.80	1,855	47	9.60	231	93	192	90	September.
Oktober . . .	2,025	596	51	901	04	9.60	1,000	23	10.15	1,901	27	9.84	237	66	211	34	Oktober.
November . . .	2,178	533	27	763	75	8.06	917	58	9.31	1,681	33	8.70	210	17	165	35	November.
Dezember . . .	1,512	432	55	666	80	7.04	914	49	9.28	1,581	29	8.18	197	66	167	98	Dezember.
Total	22,814	4,886	427	9,470	15	100.—	9,852	20	100.—	19,322	35	100.—	2,415	30	2,230	35	Total
gegenüber 1885																	gegenüber 1885
mehr . . .	—	768	—	358	83		1,120	74		1,479	57		184	95			mehr.
weniger . . .	1,084	—	94	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

c. Durchschnitts-Ergebnisse.

Betriebene Bahnlänge 8 Kilometer.		1887	1886
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Reisenden	Centimes	44.11	41.51
" " " und Kilometer	"	5.68	5.31
Zahl der Personenkilometer		169,862	178,352
Auf jeden Personenwagenachsen-Kilometer kommen	Reisende	3.74	4.06
Auf 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	22.94	24.85
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Tonne	Franken	5.31	5.42
" " Reisenden	Centimes	2.53	2.42
" " " und Kilometer	"	0.33	0.31
Zahl der Tonnenkilometer		832	816
Auf jeden Reisenden kommen	Kilogramm	4.76	4.47
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Stück	Centimes	72.82	64.41
Zahl der Tonnenkilometer		659	849
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Tonne	Franken	2.05	1.89
" " Tonnen-Kilometer	Centimes	25.60	23.58
Zahl der Tonnen-Kilometer (excl. Gepäck und Vieh)		34,656	38,272
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilometer (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	0.56	0.62
Auf 100 Tonnen Tragkraft kommen	"	10.76	11.97

d. Verkehr nach Waarengattungen.

	1887	1886	Gegenüber 1886		1887	1886
	Tonnen	Tonnen	mehr	weniger	%	%
			Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genußmittel	657	770	—	113	15.27	16.09
B. Brennmaterialien	256	218	38	—	5.91	4.55
C. Baumaterialien	909	1,118	—	209	20.93	23.36
D. Metall-Industrie	235	199	36	—	5.42	4.15
E. Textil-Industrie	1,006	1,072	—	66	23.22	22.40
F. Gerberei	60	82	—	22	1.39	1.71
G. Glas- und Thonfabrication	29	43	—	14	0.67	0.89
H. Papierfabrication	66	99	—	33	1.44	2.06
I. Stroh-Industrie	125	101	24	—	2.88	2.11
K. Holz-Industrie	333	504	—	171	7.69	10.53
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie	462	386	76	—	10.66	8.16
M. Hilfsmittel zum Transport	120	111	9	—	2.77	2.31
N. Zündwaaren	4	4	—	—	0.09	0.08
O. Nicht rubricirte Waaren	70	77	—	7	1.61	1.60
	4,332	4,784	—	452	100.—	100.—

2. Ausgaben und Statistik des technischen Betriebs.

Die Bahn Wohlen-Bremgarten wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember täglich von 3 regelmäßigen Zügen in jeder Richtung befahren. Ueberdies gelangte an Sonn- und Markttagen jeweilen noch ein vierter Zug zur Ausführung.

Es wurden zurückgelegt:

		1887.	1886.
mit regelmäßigen und Sonntags- und Marktzügen	Zugskilometer	18,496	18,496
mit Extrazügen	"	—	—
	Total	18,496	18,496
im Vorspanndienst	"	—	—
Zusammen Locomotivkilometer, bezw. Nutzkilometer		18,496	18,496.

An Wagenachsenkilometern wurden zurückgelegt:

	1887.			1886.
	Personenwagen.	Gepäck- u. Güterwagen.	Total.	Total.
mit regelmäßigen und Sonntags- und Marktzügen	45,368	64,512	109,880	108,120
mit Extrazügen	—	—	—	—
Zusammen	45,368	64,512	109,880	108,120.

Auf einen Locomotivkilometer fallen Wagenachsenkilometer:

	1887.	1886.
Personenwagen	2.45	2.38
Gepäck- und Güterwagen	3.49	3.47
Im Ganzen	5.94	5.85.

Das Betriebsmaterial der Wohlen-Bremgarten-Bahn ist seit 1. Juni 1882 von der Schweizerischen Centralbahn in Miethe genommen und besteht aus:

- 2 Locomotiven,
- 6 zweiachsigen Personentwagen,
- 1 " Gepäckwagen,
- 5 gedeckten Güterwagen,
- 8 offenen Güterwagen.

3. Finanzergebniß.

Die kleine Vermehrung, welche die Einnahmen aus dem Personenverkehr im Vergleich mit dem Vorjahre ergaben, wurde mehr als aufgewogen durch den Minderertrag des Thier- und Gütertransportes und durch den Ausfall auf Pachtzinsen und zufälligen Einnahmen, so daß die Einnahmen im Ganzen um Fr. 187. 70 hinter denjenigen von 1886 zurückblieben.

Die vertragsmäßige Vergütung an die Centralbahn für Beforgung des Betriebes ist genau dieselbe geblieben, dagegen erzielen gegenüber dem Vorjahre die übrigen Ausgaben der Unternehmung eine Verminderung von Fr. 2,905. 70 und das Betriebsdeficit eine Abnahme von Fr. 2,718. —, welche hauptsächlich den Minderausgaben für Oberbaumaterial, theilweise auch der Ersparniß auf Druckkosten zu verdanken ist.

Die Oberbau-Erneuerung erforderte 1887 eine Ausgabe von Fr. 7,410. 35, gegenüber Fr. 10,923. 75 im Jahre 1886. Auf Anlage eines Erneuerungsfonds war bekanntlich verzichtet worden, weil keine Betriebsüberschüsse zur Bildung eines solchen vorhanden sind, und man es für richtiger erachtete, die von den Bahneigenthümern zu leistenden Zuschüsse jeweilen bei Bedarf zu beziehen, da es sich dabei nicht um große Beträge handeln kann. Dieses Verfahren bedingt nun allerdings eine Ungleichheit der Leistungen der einzelnen Betriebsjahre. Da jedoch die erstmalige Schwellen-Erneuerung demnächst wird durchgeführt sein, wird nachher eine Zeit lang eine wesentliche Reduction dieses Ausgabepostens sich ergeben.

Das Betriebsdeficit beträgt Fr. 17,973. 95 (1886: Fr. 20,691. 95) und vertheilt sich auf die Betheiligten, wie folgt:

Schweizerische Nordostbahn $\frac{2}{5}$. . .	Fr. 7,189. 58
Schweizerische Centralbahn $\frac{2}{5}$. . .	„ 7,189. 58
Gemeinde Bremgarten $\frac{1}{5}$. . .	„ 3,594. 79

Bauconto und Bilanz bleiben unverändert.

Basel, den 15. Mai 1888.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn:

Der Vice-Präsident:

Weissenbach.

RECHNUNG

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

umfassend das Jahr 1887.

I. Betriebsrechnung.

II. Bilanz.

II. Bilanz der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

12

auf 31. December 1887.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.					
1. Bauconto.					
a.	Bahnanlage und feste Einrichtungen	1,054,534	22		
b.	Rollmaterial	169,194	10		
c.	Mobiliar und Geräthschaften	8,648	92	1,232,377	24
		<hr/>			
2. Verfügbare Mittel.					
	Entbehrliche Liegenschaften			1,145	—
	Summa			<hr/> 1,233,522	<hr/> 24
Passiven.					
Einzahlungen :					
	der Nordostbahn	500,000	—		
	» Centralbahn	500,000	—		
	» Gemeinde Bremgarten	233,522	24	1,233,522	24
		<hr/>			
	Summa			<hr/> 1,233,522	<hr/> 24

